

<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-siegen-kreuztal-netphen-hilchenbach-und-freudenberg/die-chancen-sind-in-der-tat-da-id6334127.html>

AUSBILDUNGSMESSE

„Die Chancen sind in der Tat da“

10.02.2012 | 00:00 Uhr



Die Messe Zukunft, Aus- und Weiterbildung in der City Galerie. Beim AWZ Bau Stand stellen Auszubildende ihre Berufe vor.

Foto:

Der Februar gibt sich frostig. Als Vize-Weltmeister im Vierer-Bob ist Christian Friedrich damit zwar gewissermaßen in seinem Element – als Schirmherr der Messe „Zukunft Aus- und Weiterbildung“, die unsere Zeitung gemeinsam mit der City-Galerie veranstaltet, war er es bei der gestrigen Eröffnung allerdings auch. Der erfolgreiche Sportler und Jungunternehmer ist für die Aufgabe immerhin doppelt qualifiziert, ist „nicht nur in sportlicher, sondern auch in beruflicher Hinsicht ein Vorbild“, wie Siegens stellvertretende Bürgermeisterin Angelika Flohren in ihrem Grußwort betonte.

Zwölf Aussteller präsentieren sich und ihre Angebote rund um den Themenblock Aus- und Weiterbildung bei diesem achten Durchgang der Messe. Bis zum 18. Februar können sich Jugendliche und Erwachsene in der City-Galerie über Einstieg in den und Erfolg auf dem Arbeitsmarkt informieren. Zusätzlich zu den Ständen gibt es ein Programm mit Vorträgen auf der Bühne im Untergeschoss. „Nutzt Eure Chancen, sie sind in der Tat da!“, formulierte Angelika Flohren einen Aufruf gerade an die jungen Leute der Region.

Angebote wahrnehmen, Entscheidungen treffen

„Bildung ist ein Prozess, der sehr komplex ist – und nie abgeschlossen“, sagte Christian Friedrich. Er hat an der Universität Siegen Mathematik und Wirtschaftswissenschaften studiert, gründete gemeinsam mit Alexander Hoffmann die Firma „stat-math“ mit Sitz in Siegen und erhielt dafür 2011 die Auszeichnung als Gründer des Jahres in Südwestfalen. Außerdem wählten ihn die Leserinnen und Leser unserer Zeitung zum Sportler des Jahres 2011.

Erfolg ist dem Siegerner also vertraut. Gerade deshalb kann er anderen jungen Leuten wichtige Tipps geben. „Ich habe im Leistungssport gelernt, dass man sich manchmal entscheiden muss für die Dinge, die einem wirklich am Herzen liegen“, sagt er. In seinem Fall war das auf beruflicher Ebene die Mathematik, nachdem er eigentlich erst Deutsch und Europäisches Wirtschaftsrecht hatte studieren wollen. Im Nachhinein habe er gemerkt, wie sich alle Schritte seines Werdegangs zu einem Ergebnis gefügt hätten. Sein Appell an junge Menschen deshalb: „Nehmen Sie alle Angebote wahr.“

Welche Möglichkeiten sich dafür bis zum 18. Februar in der City-Galerie anbieten, schauten sich Schirmherr und Gäste anschließend beim Rundgang an. Center-Manager Michael Dittrich ist überzeugt, dass auch diese achte Runde der Zukunft Aus- und Weiterbildung vielen Menschen Impulse und Starthilfe geben wird: „Wir wünschen allen Besuchern interessante und weiterführende Gespräche.“ Angelika Flohren ist sogar für ganz konkrete Ziele optimistisch: „Günstigstenfalls werden es ja vielleicht Gespräche mit den zukünftigen Arbeitgebern.“

Florian Adam